



Verlag Willi Starke Berlin, Quelle: grussauspotsdam.de

1910 erwarb Luftschiffpionier Ferdinand Graf von Zeppelin das Gelände an der Pirschheide. Er ließ auf dem Gelände direkt an der Havel einen großen Luftschiffhafen errichten. Damals entstand die weltgrößte Luftschiffhalle, die zwei Zeppeline von je über 150 Meter Länge beherbergen konnte.

Der Versailler Vertrag von 1919 mit dem Verbot jeglicher Luftschiffahrtseinrichtungen bedeutete jedoch das Ende des Luftschiffhafens. Die große Luftschiffhalle wurde abgerissen, doch sind insbesondere das historische Eingangstor ebenso wie die ehemaligen dazugehörigen Werkstattgebäude mit ihren Shed-dächern als Zeugnisse dieser Zeit erhalten.

In den 1920er und 30er Jahren wurde das Gelände vom Architekten Roland Mohr und von Stadtgarten-direktor Hans Kölle zu einem Land- und Wassersportplatz umgestaltet. Das Regattahaus und der direkt am Wasser gelegene Musikpavillon stammen aus dieser Zeit, ebenso das Stadion samt historischer Tribüne als Hauptsportstätte.

Nach 1949 wurde der öffentliche Land- und Wasser-sportplatz zum Trainingsgelände für Leistungssportler umgestaltet. Nach und nach entstanden Trainingsan-lagen wie Turnhalle, Leichtathletik- oder Schwimmhalle. Insbesondere in den 1960er und 70er Jahren fanden im Stadion große Leichtathletik-Abendsportfeste mit weit über 5.000 Zuschauern statt.

Nach der Wende erfolgten Modernisierungen und Neubau von Anlagen, beispielsweise der Werferhalle und der MBS-Arena. Heute ist das Gelände offizieller Olympiastützpunkt und Trainingsstätte zahlreicher Spitzen- und Breitensportler.

Kommunale Stiftung Altenhilfe Potsdam

Die kommunale Stiftung Altenhilfe Potsdam wurde am 1. Dezember 1993 gegründet. Sie verfolgt den Zweck, unverschuldet in Not geratenen älteren Potsdamerinnen und Potsdamern, die das 60. Lebensjahr und im Einzelfall das 55. Lebensjahr vollendet haben, zur Seite zu stehen und schnellstmöglich zu helfen. Seit dem 1. Januar 2016 haben auch Flüchtlinge einen Anspruch auf Hilfe. Voraussetzung ist, dass sie sich in einem laufenden Asyl- oder Duldungsverfahren rechtmäßig in der Landeshauptstadt Potsdam aufhalten.

Die Stiftungsgelder kommen bedürftigen Seniorinnen und Senioren zu Gute. Sie sollen dabei helfen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Stiftung kann den Betroffenen zum Beispiel bei der Anschaffung einer Waschmaschine, einer neuen Brille oder bei altersbedingten Angelegenheiten helfen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Mit Ihrer Zustiftung ins Stiftungskapital der Stiftung Altenhilfe stärken Sie das Fundament unserer Arbeit. Denn durch eine Zustiftung mehren Sie das unantastbare Kapital der Stiftung Altenhilfe. So erhöhen sich dauerhaft die jährlich erwirtschafteten Erträge. Zustiftungen sichern somit langfristig und nachhaltig die Unterstützung von bedürftigen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie von Projekten zur Altenhilfe.

Spenden an:

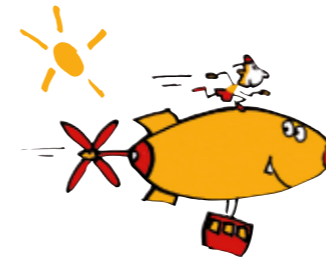
Landeshauptstadt Potsdam
IBAN: DE26 1605 0000 3502 0274 62
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Verwendungszweck: Stiftung Altenhilfe

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Marketing in Zusammenarbeit mit dem Bereich Gesundheitssoziale Dienste und Senioren, Arbeitsgruppe Hilfe zur Pflege | Titel: © sernovik/Shotshop.com



15. Lauffest zugunsten der Stiftung Altenhilfe Potsdam



16. August 2019

9 bis 18 Uhr

Sportpark

Luftschiffhafen



© Landeshauptstadt Potsdam/Robert Schnabel



© Camera4/Eberhard Thonfeld

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer, liebe Läuferinnen und Läufer,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Lauffest zugunsten der Stiftung Altenhilfe ein. Am 16. August 2019 heißt es im Sportpark Luftschiffhafen von 9 bis 18 Uhr wieder „Auf die Plätze, fertig, los“. Zum 15. Mal lädt die Stiftung Altenhilfe dazu ein, sich sportlich zu bewegen, um auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam zu machen, und Spenden für diesen guten Zweck zu sammeln. Seit Dezember 1993 gibt es die kommunale Stiftung Altenhilfe. Ihr Anliegen besteht darin, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern unkompliziert zu helfen. Wir stellen immer wieder fest, dass die Möglichkeiten, die wir mit der Stiftung Altenhilfe bieten, noch zu wenig bekannt sind, und zwar sowohl bei denen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen könnten, als auch bei jenen, die um die Bedürftigkeit anderer wissen.

Wir haben uns für das Jubiläumslauffest viele interessante Angebote einfallen lassen. Das Lauffest wird von einem Rahmenprogramm auf dem Rasen und auf der Bühne begleitet. Außerdem kann man bei Kurzführungen in die MBS-Arena, die Leichtathletikhalle und den Technikraum der Schwimmhalle einen interessanten Blick hinter die Kulissen werfen. Bei zwei ausführlichen Rundgängen über das traditionsreiche Gelände am Templiner See erfährt man, was der Bau von Luftschiffen mit dem Sport zu tun hat. Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Altenhilfe sind natürlich vor Ort, um über die Arbeit der Stiftung zu informieren.

Seien Sie dabei; laufen, gehen, walken Sie mit uns für die Potsdamer Stiftung Altenhilfe. Wir freuen uns auf Sie.

Mike Schubert
Oberbürgermeister
Schirmherr

Hans Grodotzki
Zweifacher Olympia-Zweiter
in Rom 1960
Sportlicher Schirmherr

Sportprogramm

- 9 Uhr** Eröffnung des Lauffestes
- 9 – 10 Uhr** Zwerge mit dem Maskottchen des Filmparks Babelsberg
- 10 – 14 Uhr** Auf die Plätze, fertig, los: Schülerinnen und Schüler gehen an den Start
- 13 Uhr** Freitag nach eins: Das Rathaus läuft für die Stiftung Altenhilfe
- 14 Uhr** Laufen tut gut: Lauf für die seelische Gesundheit
- 14 Uhr** Paarlauf: Jedes Paar versucht so viele Runden wie möglich zu laufen
- 16 Uhr** Lauf der Besten: Potsdams erfolgreichste Sportlerinnen und Sportler gehen an den Start
- 16 Uhr** Paarlauf: Jedes Paar versucht so viele Runden wie möglich zu laufen
- 16.30 Uhr** Blaue Stunde: Lauf des Potsdamer Laufclubs
- 17.55 Uhr** Zählung der Runden und Ehrung der besten Läuferinnen und Läufer

Unterhaltungsprogramm

- 16 Uhr** Swinging Glienicke aus Groß Glienicke
- 17 Uhr** Tanzakademie Erleben – Mit Eleganz für die Stiftung
- 17.30 Uhr** Fanfarenzug Potsdam



Anfahrt zum Sportpark Luftschiffhafen

Verzichten Sie auf das Auto und kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr. Direkt vor dem Sportpark Luftschiffhafen halten Busse (Linien 580 und 631) und Straßenbahnen (Linien 91 und 94) in dichter Taktung.

Anmeldung zur Teilnahme am Lauf

Landeshauptstadt Potsdam
Katja Siegert
Telefon: 0331 289-2095,
E-Mail: katja.siegert@rathaus.potsdam.de
Spontanes Engagement ist natürlich auch möglich und willkommen.

Führungen

- 10.30 Uhr** Hier lernen Spitzensportler – Kurzführung durch die Eliteschule des Sports
und
13 Uhr „Friedrich-Ludwig-Jahn“
Treffpunkt: Kantine Sportschule
- 14 Uhr** Auf die Plätze, fertig, los – Kurzführung durch die Leichtathletikhalle
Treffpunkt: Eingang Leichtathletikhalle
- 14 Uhr** Vom Luftschiffhafenbau zur Medailenschmiede – Führung über das Gelände des Luftschiffhafens
und
16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingangstor Luftschiffhafen
- 15.30 Uhr** Entdecken – Kurzführung durch den Technikraum der Schwimmhalle
Treffpunkt: Eingang Schwimmhalle
- 17 Uhr** Potsdams größte „Turnhalle“ – Kurzführung durch die MBS-Arena
Treffpunkt: Eingang MBS-Arena

Rahmenprogramm

Durch den Tag führt Juliane Adam von Radio Potsdam. Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Altenhilfe informieren über die Arbeit der Stiftung.

Die Bürgerstiftung Potsdam stellt den PotsPRESSO-Pfandbecher und das Projekt Bürgermobil vor.

Mobiler Gesundheits-Check der Universität Potsdam: Besucher (40–70 Jahre) können sich im Präventionsmobil bei einem kostenfreien Gesundheitscheck auf das Vorliegen des Metabolischen Syndroms untersuchen lassen. In nur 15 Minuten werden Taillenumfang, Blutdruck, Blutzucker und Blutfette gemessen. Es gibt Beratung zu alltagsnahen Präventionsmöglichkeiten durch Bewegung und Ernährung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Änderungen vorbehalten

www.potsdam.de/lauffest